



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Februar 2025



Karneval - mal so tun als ob

Karneval ist für viele eine sehr schöne Zeit, in der man seinen Fokus auf Gemeinschaft, Frohsinn und Freude legt. Für jeden Geschmack gibt es dafür Veranstaltungen, Karnevalssitzungen, Partys, Konzerte, Gottesdienste, Umzüge und vieles mehr. Ein wesentliches Merkmal dieser Zeit ist es auch, dass man zu diesen Veranstaltungen ein Kostüm anzieht. Es ist die Möglichkeit, in eine andere, neue Rolle zu schlüpfen. Wie wäre es, ein König oder eine Prinzessin oder Supermann, ein Zauberer, ein Erfinder oder eben ein Außergewöhnlicher zu werden? Wir haben die Möglichkeit, ganz ungeniert in eine für uns wünschenswerte Rolle zu schlüpfen, die wir uns sonst nicht zutrauen. Wie wäre es, einmal unbeschreibliche Kräfte zu haben, mit denen ich anderen helfen oder sie beeindrucken könnte? Wie wäre es, wenn ich einfach nur meinen Zauberstab ein bisschen bewegen muss und mit einem Zauberspruch Dinge und Umstände nach meinem Gusto verändern könnte? Wie wäre es, wenn auf einmal alle auf mein Kommando hören würden?

Natürlich könnte man ganz neue Erfahrungen machen. Vielleicht entdeckt man, dass doch viel mehr in einem steckt, als man vorher dachte, nur, weil man äußerlich und innerlich in eine neue Rolle geschlüpft ist. Und wenn es zum Beispiel mit der Zauberei nicht so gut klappt, dann macht das an Karneval auch nichts. Dann wird gemeinsam gelacht und man hat einfach nur seinen Spaß gehabt. So bekommt das Leben auf einmal eine größere Leichtigkeit.

Wie wäre es, dieses „so tun als ob“ mit in den ganz normalen Alltag hinüberzuretten? Ich könnte doch mal so tun, weil ich Supermann oder Superfrau bin, dass es mir nichts ausmacht, wenn die Arbeitskollegen nicht so aufmerksam zu mir sind, wie ich es mir von ihnen gewünscht habe. Ich könnte mir auch immer mal wieder die Frage stellen, wie denn wohl der Held, dessen Kostüm ich angezogen hatte, auf diese oder jene Situation reagieren würde. Der würde sich wahrscheinlich nicht aufregen, sondern sich zurücklehnen, über seine Brille schauen und einen Spruch über die Situation machen oder einfach nur grinsen. Schon wäre die Situation, wäre ich entspannter. So wünsche ich Ihnen wunderschöne und vergnügliche Tage an Karneval und darüber hinaus.

Christoph Graaf

Bild: Ckcr-Free-Vector, Images by Pixavay

In eigener Sache

In den letzten Jahren hat der Weggefährte viele Menschen erreicht. Dies allerdings nur dank der unermüdlichen Hilfe vieler Ehrenamtlicher, die bei Wind und Wetter die Ausgaben verteilt haben.

Um weiterhin viele Menschen zu erreichen, möchten wir Ihnen neue Möglichkeiten geben, den Pfarrbrief zu bekommen. Darum wird es nun zusätzlich zu der Verteilung noch Auslagestellen in unserer Stadt geben, wo Sie den Pfarrbrief erhalten können.

An folgenden Auslagestellen erhalten Sie den Weggefährten während der Öffnungszeiten:

- Friedhofsverwaltung, Dürener Straße 200
- Sparkasse Aachen, Marienstraße 15 (Hauptfiliale)
- Senotel, Englerthstr. 30-34
- Cafe Bierfeld, Grabenstraße 42
- Buchhandlung Oelrich & Drescher, Neustraße 10
- Bestattungen Müller, Kochsgasse 2
- Metzgerei Boshof, Grabenstraße 45

Zusätzlich erhalten Sie den Pfarrbrief während der Gottesdienste in der Kirche und am Pfarrhaus im Kasten neben dem Eingang.

Weitere Auslagemöglichkeiten sind geplant. Wir werden Sie, sobald es möglich ist, darüber informieren.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse am Weggefährten.

Ihre Redaktion

Öffnungszeiten der Pfarrbüros an Karneval

Das Pfarrbüro St. Peter und Paul bleibt von Weiberfastnacht, Donnerstag 27. Februar bis einschließlich Dienstag, 4. März, geschlossen.

Das Pfarrbüro in Röhe ist an Weiberfastnacht geschlossen.

Karnevalssitzungen der Frauengemeinschaften

Dekanatssitzung der Frauengemeinschaften

Am Donnerstag, 20. Februar, 19:00 Uhr, startet in der Festhalle Weisweiler wieder die mittlerweile zur Kult-Sitzung gewordene große Dekanatsfrauen-Sitzung.

Es erwartet Sie das „Best-Of“ des Eschweiler Karnevals mit einer gelungenen Mischung aus Musik, Tanz und Büttreden. Und natürlich die Rede, die Sie nur auf dieser Bühne erleben werden: Unsere beiden Pastöre, Michael Datené und Hannokarl Weishaupt, werden auch in diesem Jahr wieder die Kirche mit ihrer unnachahmlichen Art unter die Lupe nehmen und kommentieren.

Karten zum Preis von 10,00 € gibt es im Vorverkauf bei Blumen Zimmermann und in den beiden Pfarrbüros Heilig Geist und Peter und Paul.

Außerdem können Sie gerne Ihre Kartenwünsche anmelden:

Bei den Organisatorinnen:

Dorothee Schmitz: 02403 - 27764

Steffi Bücher: 02403 - 36199

Karen Leuchter: 02403 - 31873

Außerdem noch bei:

Frau Carduck in Hehlrath

Frauengemeinschaft Hüheln

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend!

Im Namen des Orga-Teams

Karen Leuchter



Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft Röhe



Am Mittwoch, 26. Februar, findet um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Röhe unsere alljährliche Damensitzung der Frauengemeinschaft statt. Der Einlass beginnt um 16:00 Uhr. Wir haben wieder ein tolles karnevalistisches Programm mit Prinzenbesuch zusammengestellt.

Die Kartenbestellung zum Eintrittspreis von 17,00 € nimmt Dorothee Schmitz telefonisch unter 02403 - 27764, aber auch jedes weitere Vorstandsmitglied gerne entgegen.

Die Kartenausgabe erfolgt am Sonntag, 16. Februar um 12:00 Uhr in der Bücherei des Röher Pfarrheims.

Bild: Pfarrbriefservice.de

Aus den Gemeinden

Messcafé

Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse am 2. Februar bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite).

Bild: Caroline Jakobi in: Pfarrbriefservice.de



Mundartmesse am 9. Februar in St. Antonius Röhe



Bild: BistumAachen.de

Am Sonntag, 9. Februar um 11:00 Uhr laden wir herzlich zum Besuch der Mundartmesse in der Röher Kirche ein. Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam mit Prinz Frank und Zerem Juppi samt Gefolge.

Aschenkreuz to go

Für viele katholische Christen gehört es zum Beginn der Fastenzeit dazu: das Aschenkreuz. Gewonnen wird die Asche traditionellerweise aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres. Das Aschenkreuz soll nicht nur daran erinnern, dass unser Leben vergänglich und deshalb jeder Tag kostbar ist. Es soll auch Zeichen des Segens sein für die Wochen der Vorbereitung auf das Osterfest. Gott möchte uns stärken, dass wir in der Fastenzeit mehr zu uns selber, zu unseren Mitmenschen und zu ihm hinfinden.



Bild: Peter Weidemann in pfarrbriefservice.de

Für alle, die am Aschermittwoch nicht die Gelegenheit haben, das Aschenkreuz in einem der zahlreichen Gottesdienste in unseren Kirchen zu empfangen, bieten wir auch in diesem Jahr das Aschenkreuz „to go“ an. Am Aschermittwoch, 5. März, sind einige Seelsorger und Seelsorgerinnen zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr vor der Kirche St. Peter und Paul auf der Marktseite präsent. Dort können Sie das Aschenkreuz und einen persönlichen Segen für die Fastenzeit empfangen.

Wir laden herzlich dazu ein!

Weltgebetstag 2025



Am Freitag, 7. März, feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025. Der ökumenische Gottesdienst findet in diesem Jahr um 15:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Eschweiler-Mitte, statt. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus ein. Das diesjährige Thema ist das Leben der Frauen auf den Cookinseln und steht unter dem Motto „Cookinseln...wunderbar geschaffen“.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam
Petra Minge, Gemeindeferentin

Einfach beten! Beten neu gedacht für den Alltag

In einer Welt, die zunehmend von Hektik und Reizüberflutung geprägt ist, bleibt wenig Zeit für Stille und innere Einkehr. Doch die großen Lebensfragen bestehen fort und treiben viele Menschen um. Genau hier setzt die Initiative einfach beten! an - ein digitales Angebot der Jesuiten in Zentraleuropa und des Weltweiten Gebetsnetzwerks des Papstes, das Menschen im Alltag eine einfache, aber tiefgründige Gebetshilfe bieten und die Bibel zugänglich machen will.

Schon der Apostel Paulus schrieb: So kommt der Glaube aus dem Hören, das Hören aber aus dem Wort Christi" (Röm 10,17). Die Digitalisierung und der Trend zu Podcasts und Apps ermöglichen es heute, das Gebet in den Alltag zu integrieren, indem biblische Texte und spirituelle Impulse direkt über das Smartphone abrufbar sind. Der Glaube kommt so zu den Menschen, wo auch immer sie sich gerade befinden.

Ein Ort der Ruhe im digitalen Raum

Einfach beten! Bietet kurze Impulse von zehn bis 15 Minuten zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Bibeltext und zur Reflexion des eigenen Lebens. Auch Taize-Gesänge und meditative Musik gehören zum Gebet, sodass eine Art angeleitete Meditation mit Bibeltexten entsteht, die stets Raum für das eigene Gebet lässt. Die Impulse bieten Menschen eine Routine und Unterstützung die biblische Botschaft zu verstehen und sie in ihren Alltag zu integrieren. Ihr Ziel ist es, Menschen mit spirituellem Interesse, die sich jedoch von der Kirche entfremdet fühlen, ebenso anzusprechen wie Gläubige, die nach neuen Impulsen suchen.

Für alle, die neugierig geworden sind: Die App einfach beten! ist kostenlos in allen gängigen App-Stores verfügbar. Die Podcastfolgen können auf allen bekannten Plattformen abgerufen werden.



Quelle: Jesuiten, Heft 2024-4 S, 32 f (gekürzt)

Rückblick

Danke für Ihre Unterstützung!

Die diesjährige Kollekte des Gottesdienstes „Weihnachten anders“ hat einen großartigen Betrag von 550,- € erbracht, der in diesem Jahr dem Verein Berg Tabor zugutekommen wird.

Ein Teil der Spende fließt in ein Bewegungs- und Aktivierungsprogramm für junge Geflüchtete in Eschweiler. Mit Sport und kreativen Aktivitäten will der Verein helfen, dass die jungen Leute nicht in ein mentales „Loch“ fallen, sondern Perspektiven entwickeln und Kraft für ihren Alltag schöpfen können.

Der zweite Teil unterstützt den Bau einer Solarstation in einem abgelegenen Dorf in der Nähe von Keta in der Volta-Region in Ghana. Dieses Projekt wird von einem Ausbildungszentrum der Salesianer Don Boscos in der Nähe der ghanaischen Hauptstadt Accra vorbereitet und umgesetzt. Neben dem Bau der Anlage sollen junge Menschen vor Ort lernen, wie man sie langfristig in Stand hält – ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Entwicklung und Selbstständigkeit. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit, die diese wertvolle Unterstützung möglich macht!

Dr. Martin Gruhlke, Geschäftsführer Berg Tabor e.V.

Café Welcome feiert Weihnachten



Nicht nur reichlich Kuchen gab es beim letzten Treffen 2024 im Café Welcome im Pator-Zohren Haus. Zahlreiche Gäste, geflohene Menschen aus der Ukraine und aus anderen Ländern, verbrachten zwei gesellige Stunden. Wilfried Königs begleitete den Gesang einiger vorweihnachtlicher Lieder. Birgit und Peter Breuer hatten eine Verlosung vorbereitet und alle TeilnehmerInnen gewannen einen kleinen weihnachtlichen Preis. Sängerin Olga aus der Ukraine stimmte ukrainische Adventslieder an.

Verständlich, dass unsere ukrainischen Gäste dabei die ein oder andere Träne vergossen haben. Gerade in dieser Zeit und im Hinblick auf da nahe Weihnachtsfest, das zeitgleich wie bei uns in der Ukraine von vielen gefeiert wird, ist die Sehnsucht nach der Heimat besonders stark und die Abwesenheit der Lieben wird besonders schmerzlich empfunden. Versehen mit einem Geschenk, auch für die 10 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer als kleines Dankeschön, wurde es bei diesem Treffen etwas später als sonst.

Alle freuten sich auf ein baldiges Wiedersehen, nach einer kleinen Pause im neuen Jahr!



Bilder: Karen Leuchter

Philosophisches Café

Einladung zum Philosophischen Café im Martin-Luther-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler, Moltkestraße 3 immer montags von 18 bis 20:15 Uhr mit den Themen: „Macht und Moral der Medien.“ am 10. Februar 2025, „Das wird man wohl noch sagen dürfen!“ am 24. März 2025, „Sehnsucht.“ am 14. April 2025.

Zum Februar Thema könnten folgende Fragen aufgeworfen werden, wie zum Beispiel:

- Sind die Medien eine „Gratwanderung“ zwischen kommerziellen Journalismus und Wertvorstellungen?
- Die Medien lügen nicht, aber sie vereinfachen die Wirklichkeit bis zur Unkenntlichkeit?

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.sinn-auf-raedern.de> oder bei Jürgen von Wolff – Tel. 02403 27 28 3

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fasten- bzw. Passionszeit

Interessierte sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Glaubensweg auf Ostern hin in Form von Exerzitien im Alltag. Unter dem Thema „Hoffnungstark werden“ wollen sie Anregungen geben, die persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen und zu verlebendigen.

Die Gruppe der Teilnehmenden trifft sich wöchentlich jeweils montags an folgenden Terminen: 10., 17., 24. und 31. März sowie 7. April, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Bonifatiusforum Dürwiß. Bei jedem Treffen besteht Gelegenheit zum Austausch miteinander, gönnen wir uns eine gemeinsame Zeit der Stille, und es werden Impulse für den persönlichen Weg durch die folgende Exerzitienwoche gegeben.

Der Teilnehmerbeitrag für die Materialien beträgt 10,00 Euro und kann beim ersten Treffen bezahlt werden. Begleitet wird der Kurs von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler SSpS, (Tel. 02403 / 8396559) und Pfarrerin Ulrike Sommer (Tel. 02403 / 951291). Dort können Sie auch nähere Informationen erhalten.

Ihre verbindliche Anmeldung für die Teilnahme an allen fünf Treffen erbitten wir bis 1. März im Pfarrbüro von St. Peter und Paul (Tel. 02403 / 26097) oder bei Sr. Martina.

Kinder und Familien

Kinder- und Familienkirche in St. Antonius Röhe

– Licht auf unserem Weg



Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien am Sonntag, 2. Februar, 10:30 Uhr, zur Kirche in St. Antonius Röhe.

Wir hören, was sich nach Weihnachten in Jerusalem im Gotteshaus der Juden, dem Tempel, zugetragen hat. Dort warten eine alte Frau und ein alter Mann schon sehr auf den Retter und Erlöser. Hier erfahrt Ihr, was das mit Licht und Dunkelheit zu tun hat.

Außerdem beten und basteln wir gemeinsam. Kirche und Gottesdienstraum könnt Ihr so als Ort der Begegnung mit Menschen und mit Gott erfahren.

Es sind wieder alle Familien mit kleinen und etwas größeren Kindern herzlich eingeladen. Im Anschluss laden wir euch noch ein zu einem Saft, Kaffee oder Tee und zu gesunden Knabberereien bei einem gemütlichen Beisammensein mit verschiedenen Spielsachen.

Sternsinger Aktion 2025

Wir blicken auf eine gelungene und sehr harmonische Sternsinger-Aktion zurück, in der wir Gottes Segen in die Häuser unserer Gemeinde getragen, Spenden für Kinder in Not gesammelt haben und in der Gemeinschaft der Gruppe sehr viel Spaß hatten.

Bei Redaktionsschluss stand die Gesamtsumme der Spenden leider noch nicht fest. Zudem befinden sich noch Sammeldosen in den Geschäften der Eschweiler Innenstadt, sodass unser tatsächlicher Sammelerlös in der Märzausgabe des Weggefährten bekannt gegeben wird.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern der Aktion und allen Menschen in Eschweiler, die uns die Türen geöffnet und uns freudig empfangen haben.

Sternsinger St. Peter und Paul



Sternsinger Röhre



Trauerpastoral

Neuer Trauergesprächskreis Februar

An vier Terminen im Februar und März trifft sich wieder ein Trauergesprächskreis unter Begleitung von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler. Der Kurs ist gedacht für alle, die einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben und sich in der Situation der Trauer mit anderen austauschen möchten. Die Gespräche sollen helfen, besser mit der Trauer leben zu lernen und für sich selbst wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Es soll Raum sein, in dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sein dürfen, wie sie sich gerade fühlen. Wir wollen miteinander sprechen oder auch schweigen. Inhaltliche Impulse werden Anregungen geben, besser verstehen zu lernen, was im Prozess der Trauer geschieht. Vielleicht werden Sie dabei erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen.

Ort: Pfarrhaus St. Peter und Paul, Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler, Zeit: 17. und 24. Februar sowie 10. und 17. März, jeweils montags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Da die Treffen eine thematische Einheit bilden, wird die Teilnahme an allen vier Terminen vorausgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis eine Woche vor Beginn im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel.: 02403/26097.

Termine Kolpingsfamilie

- | | |
|----------------------|--|
| Dienstag, 4. Februar | Hotel Flatten, 19:00 Uhr Vorstandssitzung,
20: 00 Uhr Böse Buben Treff |
| Freitag, 7. Februar | 20:00 Uhr Hotel Flatten: Kostümsitzung der Bösen Buben
Motto: „Unter dem Meer“ - Karten können bei Familie Brandenburg, Tel. 02403/35100 erworben werden. |

Ü-60 Gruppe und jünger – Veranstaltungen des Eifelvereins Eschweiler

- | | |
|----------------------|---|
| Mittwoch, 5. Februar | „Gesundheitswanderung – Die 3 Säulen der Gesundheit“
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz am Restaurant Bohler Heide |
| Freitag, 14. Februar | Ultrakurzwanderung mit Megaeinkehr,
Treffpunkt: 17 Uhr am Parkplatz Killewittchen 3, Eschweiler |
| Sonntag, 23. Februar | Wanderung am Hasselbachgraben,
Treffpunkt: 10:30 Uhr Parkplatz „Kirchhardt“
(Jägerhausstraße Richtung Raffelsbrand) |

Vorankündigung

- | | |
|------------------|--|
| Samstag, 1. März | 15:00 Uhr St. Peter & Paul: Kölsche Messe mit den Inde-Singers |
|------------------|--|

Prinzenempfang bei den Senioren von St. Peter und Paul

Den großen Senioren Prinzenempfang feiern die Senioren von St. Peter und Paul am Dienstag, 4. Februar ab 15:00 Uhr. Leider sind für diese Veranstaltung keine Karten mehr erhältlich.

Wir wünschen allen Senioren einen wunderbaren Fastelovend!

Im Namens des Seniorenarbeitsteams
Karen Leuchter



Karnevalistischer Nachmittag beim Röher Kreis



Am Donnerstag, 13. Februar, lädt der Röher Kreis zum karnevalistischen Nachmittag im Pfarrheim ein. Beginn ist um 15:30 Uhr.

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit heimischen Kräften. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beim gemeinsamen Singen und Schunkeln begleitet uns Hans Gerd Kohnen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am Sonntag, 9. Februar, nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.